

MAIKE entwickelt „GAIO Relevance Grid“

28.04.2026, 16:48 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *MAIKE.today*



GAIO Relevance Grid

Neues Modell zeigt, wie Webseiten aufgebaut sein müssen, damit generative KI sie versteht, richtig einordnet und sichtbar macht.

Nürnberg, den 28.04.2026

MAIKE – AI Marketing stellt mit dem „GAIO Relevance Grid“ ein selbst entwickeltes Modell vor, das Unternehmen dabei unterstützt, ihre Webseiten gezielt für die Anforderungen generativer KI zu strukturieren.

Im Zentrum steht eine klare Fragestellung:

Wie müssen Inhalte aufgebaut sein, damit Systeme wie ChatGPT, Gemini oder Perplexity sie eindeutig interpretieren, ressourcenschonend auswerten, korrekt einordnen und in Antworten berücksichtigen?

Das GAIO Relevance Grid liefert darauf eine konkrete Antwort – nicht über einzelne Optimierungsmaßnahmen, sondern über eine klar definierte inhaltliche Struktur.

Relevanz entsteht nicht nur durch Inhalte – auch der Aufbau ist entscheidend

Die zentrale Erkenntnis des Modells:

Relevanz entsteht nicht durch einzelne Content-Bausteine, sondern durch die logische Abfolge inhaltlicher Signale.

Während Webseiten bisher oft aus einzelnen, isolierten Elementen bestehen, folgt das GAIO Relevance Grid einer festen Struktur. Es definiert, welche Inhalte vorhanden und in welcher Reihenfolge sie aufeinander aufbauen müssen, damit ein klarer Bedeutungszusammenhang entsteht.

Ziel ist ein Content-Aufbau, der sowohl für Nutzer als auch für KI-Systeme eindeutig verständlich, konsistent und belastbar ist.

Ein standardisiertes Modell für den Webseitenaufbau im KI-Zeitalter

Das GAIO Relevance Grid beschreibt einen vollständigen inhaltlichen Relevanzbogen - von der ersten Einordnung bis zum semantischen Abschluss einer Seite.

Die zugrunde liegende Logik folgt dabei sieben klar definierten Ebenen:

- Einordnung
- Positionierung
- Erklärung
- Vertrauensaufbau
- Handlungsführung
- statistische Absicherung
- semantischer Abschluss

Diese Struktur sorgt dafür, dass Inhalte nicht nur vorhanden sind, sondern aufeinander einzahlen und gemeinsam eine klare Interpretation für KI-Systeme ermöglichen.

Vom Content zur interpretierbaren Relevanz

Ein zentrales Problem vieler Webseiten liegt heute nicht im fehlenden Content, sondern in einer fehlenden Struktur.

Informationen sind vorhanden, aber sie sind für KI nicht eindeutig interpretierbar. Positionierungen bleiben unscharf, Inhalte wirken fragmentiert, es entsteht keine Relevanz.

Das GAIO Relevance Grid setzt genau hier an. Es macht sichtbar:

- welche inhaltlichen Elemente fehlen
- wo Relevanzketten abbrechen
- und wie Inhalte aufgebaut sein müssen, damit sie als zusammenhängendes Signal wirken

So wird aus Content erstmals eine gezielt steuerbare Relevanzstruktur.

Drei Einsatzbereiche: Analyse, Planung und Optimierung

Das Modell ist nicht nur theoretisch, sondern direkt in der Praxis einsetzbar.

Unternehmen können das GAIO Relevance Grid nutzen als:

- **Analysemodell**, um bestehende Webseiten systematisch zu bewerten
- **Planungsmodell**, um neue Seiten von Anfang an strukturiert aufzubauen
- **Optimierungsmodell**, um gezielt inhaltliche Lücken zu schließen und bestehende Seiten zu optimieren

Ergänzend kann das Grid als **Scoring-Modell** eingesetzt werden, um die Qualität einzelner Ebenen messbar zu machen.

GAIO als Weiterentwicklung von SEO

Mit dem GAIO Relevance Grid unterstreicht MAIKE seinen Anspruch, digitale Sichtbarkeit konsequent weiterzudenken.

Denn während Suchmaschinen Inhalte primär indexieren, treffen generative KI-Systeme eigenständige Entscheidungen darüber, welche Inhalte relevant sind, wie sie gewichtet werden und in welcher Form sie in Antworten erscheinen.

„Viele Unternehmen optimieren zwar ihre Inhalte, aber nicht deren Wirkung auf KI“, erklärt Harald Röschlein, Geschäftsführer von MAIKE – AI Marketing.

„Das GAIO Relevance Grid zeigt, wie aus einzelnen Informationen ein klar interpretierbares Gesamtbild entsteht. Genau das entscheidet heute über Sichtbarkeit.“

Orientierung in einem neuen Markt

Der Markt für KI-basierte Sichtbarkeit entwickelt sich aktuell rasant. Gleichzeitig fehlen klare Modelle, Standards und belastbare Strukturen.

Mit dem GAIO Relevance Grid schafft MAIKE einen ersten systematischen Ansatz, um diese Lücke zu schließen und Unternehmen eine konkrete Arbeitsgrundlage zu geben.

Das Modell versteht sich dabei nicht als starres Framework, sondern als strategisches Raster, das parallel zur Entwicklung generativer KI-Systeme kontinuierlich weiterentwickelt wird.

MAIKE – AI Marketing

Nunnenbeckstrasse 22
90489 Nürnberg
Deutschland

HaraldRöschlein (Inhaber)

0911 217 98 35

presse@maike.today

maike.today/

Portrait

MAIKE – AI Marketing unterstützt Unternehmen dabei, ihre digitale Präsenz GAIO-tauglich zu machen und eine konsistente, korrekte und KI-verständliche Markenbotschaft zu entwickeln. Die Kombination aus SEO-Expertise, KI-Logik, Neuromarketing, Modellen, Automatisierung und CustomGPTs ermöglicht es, konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten und die Sichtbarkeit von Unternehmen und Produkten langfristig zu stärken.

News-ID: 1310547 • Views: 141 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1310547/MAIKE-entwickelt-GAIO-Relevance-Grid.html>